

Der neue Kontinent [Arbeitstitel]

Von Arinna

Prolog: Die Pressekonferenz

[Nachrichten Kanto]

=Fuchsania City

"Keiner kann sich erklären woher dieser neuer Kontinent herkommt. Es scheint als wäre er aus dem Nichts aufgetaucht." Agosto blickte von seinen Schulbüchern auf. Er saß wie jeden Abend im Wohnzimmer und lernte für die Schule. Ging seine Notizen nochmal durch. Agosto ist 13 Jahre alt, der am liebsten seine Nase in Bücher steckte. Die Nachrichten verpasste er ebenfalls nie. Neugierig verfolgte er die Nachrichten.

= Alabastia

"Der neue Kontinent wurde von Professor Kukui entdeckt. Er ist der Professor aus der Region Alola. Der Kontinent liegt mitten im Meer zwischen den Region Alola und Galar." Jess hörte nur mit dem halben Ohr zu. Sie surfte mit ihrem Handy im Internet und suchte nach neuen Sommerhüten und passende Taschen. Jess ist 14 Jahre alt.

=Orania City

"Professor Kukui. Was sagen Sie zu ihrer Entdeckung?"

"Na ja, die Entdeckung war wie ein Giftschock."

"Da haben Sie wohl recht. Aber nun mal ehrlich. Wie konnte man diesen Kontinent übersehen?"

"Eine gute Frage. Wir haben dafür noch keine Erklärung, aber es ist so Grandios wie die Meeresymphonie."

Taki legte ließ die Fernbedienung sinken. Er hatte gerade auf das Flehen seiner Schwester umschalten wollen. Die Nachrichten interessierten ihn sowieso nicht wirklich. Meisten erzählten diese nichts Neues.

"Was ist jetzt, schaltest du um, Taki?" Taki ist 15 Jahre alt

=Zinnoberinsel

"Ein neuer Kontinent?" Eve blickte ungläubig ihren Vater an. Dieser nickte und stellte die Teller auf den Küchentisch. Das Radio war eingeschaltet in dem gerade die Nachrichten zu hören waren. Aber Eve interessierte sich nicht besonders für die Nachrichten. Jedenfalls nicht wenn ihr Vater heißere Infos hatte, als die Nachrichtensprecher.

"Ja. Kukui und Eich waren dort. sie konnte aber nicht landen."

"wie sie konnten nicht landen? Nun lass dir nicht alles auf der Nase ziehen. Du warst doch auch mit dabei." Ihr Vater schenkte ihr ein Lächeln. Eve war 13 Jahre alt und

erinnerte ihn viel zu sehr an sich selbst.

"Pikachu?"

"Oh hallo Pikachu. Papa will mir nicht sagen was auf dem Kontinent passiert ist."
Zärtlich strich sie dem alten Pokemon über den Kopf.

[Nachrichten Johto]

=Anemonia City

"Professor. Sie sind mit ihrem Kollegen Professor Eich und dem Arenaleiter von der Zinnoberinsel Ash Ketschum dahin gereist. Was haben sie da gesehen?"

"Es war eine Mischung aus Weißnebel und Nachtnebel. Wir konnten nichts sehen."

Marik trat durch die Tür und verstaute seine Angel. Er sah wie seine Mutter vor dem Fernseher saß und gespannt die Nachrichten verfolgte. So interessierte kannte er seine Mutter nicht. Normalerweise würde sie der Küche stehen und die Nachrichten nur halbherzig zur Kenntnis nehmen.

"Was ist denn los?"

"Die haben einen Kontinent gefunden. Zwischen Alola und Galar."

"Einfach so?"

"Professor Kukui meinte eben, dass der Kontinent hinter einem Nebel verborgen lag und sie deswegen auch nicht landen hatten können." Marik, 14 Jahre alt, setzte sich neugierig geworden zu seiner Mutter auf das Sofa. Eigentlich hätte er jetzt noch Medizin für die Apotheke herstellen sollen. Er beschloss dies nach den Nachrichten zu machen.

=Dukatia City

"Was gedenken sie nun zu tun?"

"Wir haben uns mit unseren Kollegen zusammen gesetzt und das ganze diskutiert", erklärte Professor Eich, der zusammen mit seinem Kollegen in den Nachrichten war. Marcel bekam davon nicht wirklich was mit. Er hatte seinen Kopfhörer auf und genoss das neueste Album seiner Lieblingsband Reflet.

= Oliviana City

»Hast du das schon von dem neuen Kontinent gehört? «*John*

»Ja, läuft hier gerade in den Nachrichten. «*Thomas*

Thomas saß mit seinem Laptop auf dem Schoß in seinem Zimmer und chattet mit seinem Freund in Alola. Er hatte John übers Internet kennen gelernt.

»Ja hier auf Poni ist es das Thema. Ich kann nirgendwo hingehen ohne davon zu hören.«*John*

»Kann ich mir vorstellen. Ich habe mich echt erschrocken, als ich das eben gehört habe. Schon irgendwie unheimlich das da auf einmal ein Kontinent auftaucht«*Thomas*
Thomas ist 15 Jahre alt und soviel er wusste war John ein Jahr jünger.

[Nachrichten Hoenn]

=Moosbach City

"Wir haben beschlossen von Galar aus den Kontinent mit einem Boot anzusteuern. Wir hoffen so durch den dichten Nebel zu gelangen."

"Die sind doch nicht ganz dicht", sagte Felix und schüttelte den Kopf

"Warum?" fragte Tina.

"Ich würde da nicht hingehen. Das ist doch viel zu gefährlich. Die wissen doch gar nicht was sie dort erwartet" Felix ist 13 Jahre alt, genauso wie seine beste Freundin Tina. Gerade saßen sie bei Tina zu Hause. Felix würde dort heute schlafen, da seine Eltern im Raumfahrtzentrum arbeiten.

"Sie würden es aber nie erfahren, wenn sie es nicht tun würden."

"Würdest du dorthin fahren?"

"Klar, ich würde wissen wollen, was sich auf dem Kontinent befindet."

=Fausthauhaven

"Werden sie alleine dorthin reisen?"

"Nein", sagte Professor Eich "wir werden von den besten Pokemon Trainern begleitet, die es je gegeben hat."

Lothar hörte auf in seinem Zeichenbuch ein Bild von einem Chelast zu zeichnen. Er schob seine Brille zurecht. Die besten Pokemon Trainier aller Zeiten. Was würde er dafür tun, wenn er einer von ihnen wäre. Nur leider war er keiner. Traurig glitten seine Finger über das Bild des Chelasts. Er hätte die Chance gehabt von 4 Jahren einer zu werden und auf Reisen zugehen, aber er wollte mit einem Chelast anfangen und das war leider kein Starter Pokemon das man in seiner Region zu Beginn der Reise bekommt und hatte drauf verzichtet.

[Nachrichten Sinnoh]

=Zweiblattdorf

"Die besten Trainier allerzeiten? Und wer sind die glücklichen?"

"Das wissen wir noch nicht", sagte Professor Eich und wandte sich direkt in die Kamera. "Wir suchen sie gerade."

"Komm Sie schon, Professor Eibe. Ich wäre dafür perfekt" Zissy lief ihrem Professor hinter her. Dieser versuchte der 15 jährigen so gut es ging zu entfliehen, aber sie versperrte ihm immer wieder den Weg.

"Zissy, wir wissen beide, dass du nicht das Zeug zum Pokemon Trainier hast", sagte er und es schmerzte sehr ihr das zu sagen. Er sah es in ihren Augen das er sie damit verletzte, aber es war nun mal traurige Wahrheit.

"Bitte geben sie mir noch eine Chance." Professor Eibe schüttelte langsam den Kopf. Er konnte sich nicht vorstellen das Zissy das Zeug dazu hat eine Pokemon Trainerin zu werden.

"Hat nicht jeder eine zweite Chance verdient?"

=Erzelingen

"Was meinen sie damit? Sie suchen sie gerade?" Diese Frage hätte auch Fips auch sehr gerne beantwortet. Er vergaß ganz darüber zu Essen. Seine Mutter blickte ihn schon böse an. Beim Essen war eigentlich Fernsehen strengsten verboten, aber heute hatten sie eine Ausnahme gemacht. Sara, aus Malvenfroh City, hatte ihm eine Nachricht geschrieben, dass er unbedingt die Nachrichten einschalten sollte.

Sara war seine Cousine und ein Jahr älter als er. Sie war demnach 14 und er 13.

"Wir werden die größte Pokemon Reise auf die Beine stellen. Es wird natürlich einige Zeit dauern, bis die neuen Trainier soweit sind, aber die Zeit werden wir uns nehmen."

"Soll das heißen, dass sie mit ganz neuen Trainier auf den Kontinent reisen wollen?"

=Jubelstadt

"Neue Trainier? Ist das deren ernst?" fragte Neeles Mutter entsetzt.

"Das ist unverantwortlich. Kindern solche Gefahr auszusetzen" stimmte ihr Vater zu. Neele dagegen fand die Idee klasse. Das wird die größte Herausforderung. Nur leider war sie zu alt. Sie war schon 14 und ihre Eltern hielten nichts von Pokemon. Neele hätte vor 4 Jahren ihre Pokemon Reise beginnen können, aber ihre Eltern hatten was dagegen. Sie hatte diesen Traum schon fast aufgegeben, aber nun keimte Hoffnung in ihr auf.

[Nachrichten Einall]

=Avenitia

"Wie können wir uns das vorstellen? Wie wollen sie die Kinder auswählen?"

"Jedes Kind ab 10 Jahren kann sich bewerben. Schreibt einen Brief an euren Professor der für eure Region verantwortlich ist und vielleicht werdet ihr auserwählt."

Die Zwillinge Mayo und Maya sahen sich gleichzeitig an. Ohne ein weiteres Wort miteinander zu wechseln sprangen die beiden auf und suchten in ihrem Zimmer nach Stift und Papier. Mayo und Maya hegten schon lange den Traum Pokemon Trainier zu werden und fieberten den Tag entgegen, an dem sie endlich ihr erstes Pokemon bekommen würden. Sie waren schon fast 11 und noch immer hatte Professor Esche ihnen kein Pokemon zur Auswahl gegeben.

=Gavina

Xam legte den Brief, den er so eben fertig geschrieben hatte auf den Küchentisch. Es wäre zu schön um wahr zu sein. Wenn er doch wirklich auf die Reise gehen könnte. Abenteuer erleben und Freunde finden. Mit seinen eigenen Pokemon. Er strich wehmütig über das Blatt Papier. Diesen Brief würde er nicht abschicken. Das Piepen im Hintergrund mahnte ihn. Seine Großmutter brauchte ihn. Sein Traum ein PokemonTrainier zu werden hatte er schon vor 5 Jahren begraben.

[Nachrichten Kalos]

=Illumina City (Norden)

"Bisher war es immer so, dass die Trainier nur in ihrer Region gereist sind. Doch diesmal wird es anders sein. 24 Kinder werden sich der Prüfung aller Regionen stellen" erklärte Professor Kukui

"Hey, blöd Mann, gibt her..." Mali kämpfte mit ihrem älteren Bruder um die Fernbedieung. Sie hatte keine Lust noch weiter die Nachrichten anzuhören.

"Wäre das nicht was für dich?" fragte sie ihr Zwillingenbruder

"Gute Idee Steve, dann wären wir sie für lange Zeit los". Mali eroberte die Fernbedieung und schaltete auf eine Talentshow um.

"Nichts wird mich dazu bringen an dieser wahnwitzigen Reise teilzunehmen."

"Auch nicht wenn dir sage, das Jessika sich bewirbt?" Mali starrte ihren Zwillingenbruder an. Sie hasste Jessika. Sie war eine Zicke und hielt sich für was besseres.

=Mosaia

"Bis zum nächsten Mondschein, werden wir die neuen Trainier in Galar begrüßen können", erklärte Professor Kukui gerade, aber Rero bekam das gar nicht mehr mit. Er lief wie ein irrer durch die Wohnung und suchte nach einem Briefumschlag.

"Rero. Wir können morgen doch bei der Post einen holen", versuchte seine Mutter auf in ihn einzureden.

"Nein, der Brief muss noch heute weg. Haben wir Briefmarken?" Rero war 14 Jahre alt.

=Yantara City

Leon schloss die Augen. Den Brief hatte er gerade fertig geschrieben. Seine Eltern waren zwar nicht so begeistert. Sie hatten immer gehofft das er einmal den Supermarkt übernimmt, den sein Vater leitet, aber sie drückten ihm den Daumen dass er diese Chance nutzen konnte.

Leon war gerade 13 Jahre alt und hatte für sich entschieden nicht auf Pokemon Reise zu gehen, aber nach diesen Nachrichten wollte er es wenigsten versuchen. Es klang wirklich interessant und er könnte sicher viel lernen.

[Nachrichten Alola]

=Konikoni City

"Das kommt nicht in Frage Shinji... Bleib gefälligst hier..." Shinji stürmte zur Tür hinaus. Draußen war es schon Stockfinster und er konnte die Hand vor Augen nicht sehen. Aber zum Glück war es nicht das erste Mal, dass er von zu Hause weglief. Eigentlich lief er ziemlich oft von zu Hause weg. Er konnte das Gestreite seiner Eltern nicht mehr ertragen. er floh wie immer zum Digdatunnel. Mittlerweile waren das seine besten Freunde und mit ihrer Hilfe würde er auch zu Professor Kukui auf Mele Mele kommen, damit er ihn darum bitten konnte ihn an dieser Reise teilnehmen zu lassen. Er hatte es satt mit seinen 15 Jahren nach der Pfeife seiner Eltern zu tanzen. Wurde Zeit das er sein Leben selber in die Hand nahm.

=Lili'i

"Eigentlich sind es nur noch 23 Kinder", sagte Marzo und schaltete den Fernseher aus. Heute morgen hatte Professor Kukui ihm schon bescheid gesagt, dass er zu den Kinder gehört, welche auf diese außergewöhnliche Reise gehen würde. Die Wahl war auf ihn gefallen. weil er Klassenbester in seiner Jahrgangs Stufe ist. Zwar besaß er noch kein Pokemon, aber das würde sich ändern.

Bisher hatte sich eben noch kein Pokemon für ihn entschieden, aber das sorgte ihn nicht. jetzt war der Moment gekommen auf den 4 Jahre lang gewartet hatte.

[Nachrichten Galar]

=Claw City

Sehr geehrte Professor Sania,
ich träume schon mein ganzes Leben davon, auf Pokemon Reise zu gehen. Zugeben mein Leben ist bisher noch nicht so lang. 13 Jahre. aber dennoch, kommt es mir wie eine Ewigkeit vor. Ich möchte die Geschichte des neuen Kontinents schreiben und festhalten was dort alles geschieht.

Ich liebe die Natur und das schreiben. Bitte ich wünsche mir nichts mehr als an dieser Reise teilnehmen zu dürfen.

Ihre Novie aus Claw City.

=Engine City

"Wir danken den Professoren Kukui und Eich. Ich bin mir sicher, dass jetzt viele Kinder, sehr viele Briefe schreiben werden."

Fred drückte auf senden. Briefe schreiben. So was altmodisches. Eine E-Mail war doch viel schneller. Fred fuhr seinen Computer runter. Seinen Eltern würde er erst davon erzählen wenn er auch genommen wurde. Wozu sie unnötig belästigen und in ihnen Erwartungen wecken.

Es war sicher gut das er seinen Erfahrung mit seinem ersten Pokemon angeführt hatte. Hopplo schlief ruhig auf seinem Bett. Auch wenn es sein Pokemon war, so spielte seine kleine Schwester viel mehr mit ihm als er selbst. Seit 3 Jahren hatte er Hopplo nun schon und sehr weit war er nicht gekommen. Irgendwann hatte er aufgeben. aber diesmal wollte er nicht so leicht aufgeben.

=Brassbury

"Ich bin stolz auf dich mein Sohn" Abriel war sich da nicht so sicher. Warum sollte ausgerechnet er ausgewählt werden. An dem Tag wo er sein Pokemon bekommen sollte, ist er vor lauten Angst in Ohnmacht gefallen. Pokemon waren ihm nicht geheuer. Inzwischen hatte sich das gebessert, aber so eine Reise, jagte ihm viel zu große Angst ein.

Er wollte seinem Vater aber nicht wieder enttäuschen. Er legte seine ganze Hoffnung darin das Sania und Professor Magnolica ihn nicht aussuchen würden.